News

News: Kinder der Inselschule liefen für die Ukraine

Beigetragen von S.Erdmann am 29. Apr 2022 - 16:57 Uhr

Am Freitagvormittag (29. April 2022) herrschte erstmalig nach langer Zeit wieder richtig Leben im Dünenkessel. Die Schülerinnen und Schüler der Inselschule gingen zu einem Sponsorenlauf zu Gunsten der Bevölkerung der Ukraine an den Start. Dazu waren viele Eltern, Freunde, Bekannte oder einfach nur interessierte Personen auf den Sportplatz gekommen. In drei Altersklassen wurde gelaufen und die Runden gezählt.

Jannis Heyken, einer der Klassensprecher, begrüßte die Anwesenden. Die Aktion selbst wurde auf Langeoog ins Leben gerufen und anschließend von allen Schulen der Ostfriesischen Inseln übernommen. Er dankte den Sponsoren und dem TSV Juist, der seine Anlagen für den Ausschank von Kaffee und Kuchen zur Verfügung stellte und auch Schulleiter Gerrit Schlauwitz, der für den Lauf sogar eine seiner „hochheiligen Deutschstunden“ ausfallen ließ.

Die Schüler der Grundschule liefen 15 Minuten, jede Runde war rund 300 Meter lang. Die älteren Jahrgänge waren dann eine halbe Stunde unterwegs und musste teilweise mit den Kräften haushalten, um die Zeit durchzuhalten. Nach jeder Runde gab es ein weiteres Gummiband an den Arm, die zum Schluß gezählt wurden.

Moderiert wurden die Läufe durch Lehrerin Jennifer Fisser, die unter den jungen Läufern sogar eine Gruppe von „alten Herren“ erkannte. Ulrich Borchers ließ es sich indes nicht nehmen, ebenfalls mit den höheren Jahrgängen an den Start zu gehen. Einen Durchgang mit der gesamten Lehrerschaft und Schulleiter Gerrit Schlauwitz hielt dieser auf Nachfrage von JNN für keine so gute Idee, so dass dieser zusammen mit Sportlehrerin Gudrun Haydn die Gummibänder an der Start- und Zielline verteilte. (Anmerkung der Redaktion: Der Verfasser dieses Artikels, Schüler der Inselschule bis 1972, hielt es hingegen für erfreulich, dass zu keinem Sponsorenlauf mit den ehemaligen Schülern der Inselschule aufgerufen wurde).

Zuvor waren die Schüler unterwegs, um Sponsoren für sich anzuwerben. Diese beteiligten sich entweder mit einem Festbetrag am Lauf, andere nannten eine Summe, die sie pro gelaufener Runde anschließend spenden würden. (Wem das bekannt vor kommt, so etwas wurde auf Juist auch schon bei den Erntedankfesten der evangelischen Kirchengemeinde gemacht). Hinzu kamen noch einige Spenden außerhalb der Reihe, so riefen Juist-Gäste bei der Schule an, sie hätten die Ankündigung des Laufes auf JNN gelesen und wollte dazu gerne einen Betrag von 200 Euro beisteuern.

Eine Siegerehrung fand anschließend noch nicht statt, da die Ergebnisse noch ausgewertet werden müssen. Anschließend werden die Gelder von den Sponsoren eingefordert. JNN wird daher in einem weiteren Artikel noch über die genauen Telnehmerzahlen und der Höhe des Erlöses berichten. Zudem gibt es drei vom Inselkino gespendete Karten, die an die Schüler in den jeweiligen Gruppen vergeben werden, die den höchsten Betrag erreicht hatten. Da JNN zu jedem Beitrag nur maximal zehn Fotos einstellen kann, werden wir beim Artikel zur Siegerehrung noch weitere Bilder vom Lauf zeigen.

JNN-FOTOS: STEFAN ERDMANN

Article pictures








Das Sportstudio











